Jaguar Stars auf legendären Rennwagen in die Mille Miglia gestartet

Zwei prominente Fahrerpaarungen aus dem insgesamt zehn Wagen starken Aufgebot von Jaguar Heritage Racing standen beim Start zur diesjährigen Mille Miglia im Mittelpunkt: Jaguar Design Direktor Ian Callum und Talkmaster-Legende Jay Leno in einem Jaguar XK 120 Baujahr 1951 sowie die Formel 1-gestählte Besatzung Martin Brundle/Bruno Senna im 275 PS starken "Long Nose" D-Type von 1956. Die erstmals über vier Tage gehende Fahrt durch "Bella Italia" endet am Sonntag nach 1700 Kilometer dort, wo sie am Donnerstag begonnen hat: in Brescia.

Die 32. Auflage der als Gleichmäßigkeitsfahrt ausgeschriebenen Mille Miglia sieht berühmte Autos mit nicht minder berühmten Piloten am Start. Doch besitzt wohl kaum eine Paarung so viel Ausstrahlungskraft wie der in den Farben der berühmten Ecurie Ecosse lackierte Jaguar XK 120 Baujahr 1951 und seine Besatzung Ian Callum/Jay Leno.

Das stärkste Auto in seinem zehn Wagen starken Aufgebot hat Jaguar Heritage Racing zwei absoluten Profis anvertraut: Martin Brundle und Bruno Senna. Der Le Mans-Sieger von 1990 (auf Jaguar), 158-fache Grand Prix-Pilot und heutige Formel-1-Kommentator für SKY bewegt zusammen mit dem Neffen des großen Ayrton einen der berühmten "long Nose"-D-Type.

Wie die übrigen sieben Fahrzeuge des Teams Jaguar Heritage Racing werden auch der blaue XK120 und der in British Racing Green lackierte D-Type während der Mille Miglia von Technikexperten des langjährigen Jaguar Partners JD Classics betreut. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

So viel Prominenz wie nie gab es bei der 32. Auflage des legendären Oldtimerrennens (bis 18. Mai) zu bewundern. Jaguar brachte dabei eine ganze Liga an Stars mit: Hollywood-Schauspieler Jeremy Irons, Talkshow-Legende Jay Leno, AC/DC Leadsanger Brian Johnson und Chartstürmer Milow gingen in diesem Jahr beim beim "schönsten Rennen der Welt" an den Start.

Jay Leno Joins und Ian Callum.